

RAPS GmbH & Co. KG, Adalbert-Raps-Straße 1, 95326 Kulmbach

RAPS Fresh GmbH, Rothenfelder Straße 57, 33775 Versmold

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Verkauf und die Lieferung von Waren und Dienstleistungen

1. Allgemeines

1.1 Für alle Angebote und Verträge über Warenlieferungen und Dienstleistungen von RAPS GmbH & Co. KG/RAPS Fresh GmbH (nachfolgend auch „Verkäufer“ oder „wir“, „uns“ etc.), auch in laufender und künftiger Geschäftsverbindung, gelten ausschließlich diese Verkaufs- und Lieferbedingungen. Abweichungen hiervon sind für uns nur dann bindend, wenn wir ihnen ausdrücklich in Textform zugestimmt haben.

1.2 Geschäfts- und Einkaufsbedingungen des Käufers widersprechen wir ausdrücklich. Sie verpflichten uns nur, wenn wir uns ausdrücklich in Textform damit einverstanden erklärt haben.

1.3 Soweit in diesen Verkaufs- und Lieferbedingungen ein Textformerfordernis statuiert wird, kann dieses Textformerfordernis nur ausdrücklich in Textform abgedungen werden. Dies gilt nicht für individuell zwischen den Parteien bei Vertragsschluss vereinbarte Nebenabreden.

2. Angebote

2.1 Unsere Angebote sind freibleibend, d.h. wir können Angebote bis zur Annahme widerrufen; ein Zwischenverkauf bleibt vorbehalten.

2.2 Unser Außendienst ist nicht bevollmächtigt, Abmachungen irgendwelcher Art zu treffen. Diese bedürfen zu ihrer Wirksamkeit unserer Bestätigung in Textform.

2.3 Proben und Muster gelten als annähernde Anschauungsstücke für Qualität, Abmessung, Farbe, Verpackung und Aufmachung. Diese Eigenschaften werden nicht garantiert.

3. Preise

3.1 Die von uns genannten Preise verstehen sich ab Werk bzw. Auslieferungslager inkl. Verpackung zuzüglich der in der genannten Währung jeweils geltenden Mehrwertsteuer.

3.2 Leihweise überlassene Gitterboxen, Container oder ähnliche Transportverpackungen (Leihgebinde) bleiben im Eigentum des Verkäufers und sind auf Kosten und Gefahr des Käufers in angemessener Zeit nach erfolgter Lieferung in ordnungsgemäßem Zustand an den Verkäufer

General Terms and Conditions for the Sale and Delivery of Goods and Services

1. General

1.1 These General Terms and Conditions for the Sale and Delivery of Goods and Services shall apply exclusively for all quotations and contracts for delivery of goods and services of RAPS GmbH & Co. KG/RAPS Fresh GmbH (hereinafter the "Vendor" or "we" or "us" etc.), including current and future business relations. Deviations herefrom shall be binding for us only when we have agreed to them expressly in text form.

1.2 We expressly object to general terms and conditions of trade and purchase of the Buyer. They shall only obligate us when we have agreed to them expressly in text form.

1.3 In as far as a text form requirement is laid down in these Conditions of Sale and Delivery, this text form requirement can only be waived expressly in text form. This rule is not applicable to side agreements which have been individually agreed by the parties during the conclusion of the contract.

2. Quotations and Offers

2.1 Our quotations and offers are non-binding, which means that we may waive any offers until such offer has been accepted; any quotations and offers are subject to prior sale.

2.2 Our field service is not authorized to make agreements of any kind whatsoever. Such agreements require our confirmation in text form to be valid.

2.3 Specimens and samples shall be deemed as approximated inspection pieces for quality, dimensions, colour, packaging and presentation. These properties will not be guaranteed.

3. Prices

3.1 The prices quoted by us are ex works, resp. delivery warehouse including packaging, but excluding the value added tax applicable for the correspondingly stated currency.

3.2 Any lattice boxes, containers or similar transport packaging (returnable container) provided on loan remain the property of the Vendor and shall be returned to the Vendor in good order and at the expense and risk of the Buyer within a reasonable period of time

zurückzusenden. Für Beschädigungen oder Verlust der Leihgebilde haftet der Käufer. Bei Nichtrückgabe erfolgt Berechnung auf der Grundlage des Zeitwerts.

3.3 Wir erfüllen unsere Verpflichtungen gem. § 15 VerpackG.

4. Zahlungsbedingungen

4.1 Die Rechnungsbeträge sind innerhalb von 30 Tagen, bei uns eingehend, in der Rechnungswährung ohne Abzug fällig.

4.2 Beanstandungen der Rechnung sind unverzüglich in Textform mitzuteilen. Wenn keine Beanstandungen vom Käufer erhoben werden, gilt die Rechnung nach Ablauf von 30 Tagen nach Rechnungsdatum als anerkannt. Der Verkäufer wird den Käufer hierauf in jeder Rechnung besonders hinweisen. Die vereinbarte Zahlungsfrist gilt ab Rechnungsdatum.

4.3 Wenn der Käufer Unternehmer ist, ist ein Leistungsverweigerungsrecht des Käufers ausgeschlossen. Dies gilt nicht, wenn der Gegenanspruch, auf den das Leistungsverweigerungsrecht gestützt wird, unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

4.4 Der Käufer kann nur mit solchen Forderungen aufrechnen, die unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

4.5 Boni oder Rückvergütungen werden nur dann an den Käufer gezahlt, wenn der Verkäufer selbst keine fälligen Forderungen gegen den Käufer hat. Für den Fall, dass solche Forderungen bestehen, erfolgt eine Verrechnung in Form der Aufrechnung.

5. Lieferzeit und Lieferung

5.1 Die Lieferzeit beginnt mit dem Tag unserer Auftragsbestätigung.

5.2 Der Käufer darf die Entgegennahme von Lieferungen wegen unerheblicher Mängel nicht verweigern.

5.3 Die vereinbarten Mengen sind Circa-Mengen, die den Verkäufer zu einer Mehr- oder Minderleistung von bis zu 10 % berechtigen. Maßgebend ist das Abgangsgewicht. Für Gewichtsschwund während des Transports haftet der Verkäufer nur unter den in Ziffer 6.9 genannten Voraussetzungen.

5.4 Ereignisse höherer Gewalt entbinden den Verkäufer von der Pflicht zur rechtzeitigen Lieferung. Soweit sich Verkäufer und Käufer nicht auf einen neuen verbindlichen Liefertermin einigen können, stehen dem Käufer die gesetzlichen Rechte zu. Gleiches gilt, wenn Ereignisse höherer Gewalt bei einem Unterlieferanten des Verkäufers eintreten. Der Verkäufer hat in all diesen Fällen das Recht,

after delivery. The Buyer shall be liable for any damage or loss of the returnable container. Failure to return any of the returnable container shall be compensated by the Buyer on the basis of the time value of the returnable container.

3.3 We meet our obligations according to § 15 VerpackG.

4. Payment Terms

4.1 The invoiced amounts will be due within 30 days, received by us, in the invoiced currency without deductions.

4.2 Complaints about the invoice shall be conveyed immediately in text form. The invoice shall be deemed as accepted if the Buyer does not object to the invoice within a period of 30 days following the date of the invoice. The Vendor will inform the Buyer of this stipulation in each invoice separately. The agreed payment period counts from the date of the invoice.

4.3 If the Buyer is an entrepreneur, any right to reject the deliveries of the Buyer is excluded. This shall not apply when the counterclaim, on which the right to reject the deliveries is based, is undisputed or has been confirmed by a court.

4.4 The Buyer may offset any of its claims against any claims of the Vendor if the Buyer's claims are undisputed or have been confirmed by a court.

4.5 Any bonuses or refunds will only be paid to the Buyer if the Vendor itself has no due claims against the Buyer. Such due claims will be netted by offsetting.

5. Time of Delivery and Delivery

5.1 The deadline for delivery shall commence on the day of our order confirmation.

5.2 The Buyer may not refuse acceptance of the delivery due to insignificant defects.

5.3 The agreed quantities are approximate quantities which entitle the Vendor to deliver goods of up to 10% below or above the agreed quantity. The weight at dispatch shall be decisive. For weight loss during transport the Vendor shall only be liable according to clause 6.9.

5.4 Events of force majeure shall release the Vendor from the obligation of on time delivery. If the Vendor and the Buyer are unable to agree on a new fixed date of delivery, the Buyer may exercise its statutory rights. The same shall apply when any events of force majeure occur with any of the sub-suppliers of the Vendor. In any such events the Vendor has the right to rescind from the

vom Vertrag zurückzutreten.

5.5 Lieferungen erfolgen ab Werk oder Lager. Soweit der Vertrag mit einem Unternehmer geschlossen wurde, geht jede Gefahr mit der Übergabe an den Spediteur oder Frachtführer, spätestens jedoch mit dem Verlassen des Werkes oder Lagers, auf den Käufer über.

5.6 Bei einem Auftragswert unter EURO 75,- wird ein Mindestwertzuschlag in Höhe von EURO 6,95 in Rechnung gestellt.

6. Gewährleistung, Mängelrügen, Schadensersatz

6.1 Aussagen über die Konformität der Waren mit Bestimmungen welcher Art auch immer und Warenempfehlungen des Verkäufers oder seiner Erfüllungsgehilfen sowie Produktbeschreibungen des Verkäufers oder Herstellers stellen keine Garantie dar.

6.2 Mängelansprüche bestehen weder bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit noch bei handelsüblichem Schwund.

6.3 Mängelrügen hat der Käufer innerhalb von 10 Tagen, bei uns eingehend, nach Eingang der Ware am Bestimmungsort in Textform geltend zu machen. Versteckte Mängel können nur innerhalb eines angemessenen und von der Natur der Ware abhängigen Zeitraumes geltend gemacht werden. Sie müssen dem Verkäufer unverzüglich nach Entdeckung, spätestens innerhalb von 7 Werktagen, mitgeteilt werden. Diese Ziffer 6.3 gilt nur gegenüber Unternehmern.

6.4 Mangelhafte Waren sind nach Wahl des Verkäufers unentgeltlich nachzubessern oder neu zu liefern, sofern die Mangelursache bereits im Zeitpunkt des Gefahrübergangs vorlag.

6.5 Wenn der Vertrag mit einem Unternehmer abgeschlossen wurde, kann der Verkäufer statt der Nachbesserung oder der Ersatzlieferung nach seiner Wahl den Minderwert ersetzen.

6.6 Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Käufer - unbeschadet etwaiger Schadensersatzansprüche gemäß Ziffer 6.9 - vom Vertrag zurücktreten oder die Vergütung mindern.

6.7 Weitergehende Ansprüche des Käufers sind ausgeschlossen.

6.8 Eine Rückgabe von Waren wird nur bei einer berechtigten Geltendmachung von Gewährleistungsrechten, die zur Rückgabe von Waren berechtigen, akzeptiert. Die zurückgegebene Ware muss bei Anlieferung bei uns - abgesehen vom geltend gemachten Mangel - unversehrt sein und muss zum Zeitpunkt der Rückgabe grundsätzlich eine

agreement.

5.5 Deliveries will be made ex works or warehouse. If the agreement has been entered into by a Buyer who is an entrepreneur, any risk shall be passed over to the Buyer with the handover to the shipping agent or freight forwarder, at the latest however, when the goods leave the production facility or the warehouse.

5.6 In the case of an order value of less than EURO 75.00 a minimum value surcharge of EURO 6.95 will be invoiced.

6. Warranty, Notice of Defects, Damage Claims

6.1 Statements about the conformity of the goods with provisions of whatever nature, and any recommendations of goods given by the Vendor or its agents, as well as product descriptions of the Vendor or the manufacturer do not represent a warranty or guarantee.

6.2 Claims for defects cannot be made for insignificant deviation from the agreed quality/texture or for customary loss.

6.3 The Buyer must notify to the Vendor any defects by sending a claim notice of defects in text form within 10 days to the Vendor, receipt at our premises, after the Buyer has received the goods at the agreed place of delivery. Hidden defects can only be claimed within an appropriate period of time the duration of which is dependent on the nature of the goods. Hidden defects must be notified to the Vendor without undue delay after they have been discovered, at the latest, however, within 7 working days. This clause 6.3 applies only vis-à-vis entrepreneurs.

6.4 Faulty goods shall be repaired/touched up free of charge or redelivered at the discretion of the Vendor, provided the reason of the default was already given at the time when the risk passed to the Buyer.

6.5 If the agreement has been entered into with an entrepreneur, the Vendor may in its sole discretion - instead of repair/touch up or re-delivery - replace the reduced value.

6.6 Should the repair/touch up or re-delivery fail, the Buyer - irrespective of any damage claims in accordance with clause 6.9 - may rescind the contract or reduce the purchase price.

6.7 Any further claims by the Buyer are excluded.

6.8 Any return of delivered goods will only be accepted if such returns are based on a legitimate exercise of warranty claims which give the right to return the goods. The returned goods must - notwithstanding the claimed defect - be without any other damage and the time period until the expiry of the "best before date" shall,

Haltbarkeit laut Mindesthaltbarkeitsdatum von noch mindestens vier Monaten aufweisen. Dies gilt nicht, sofern dies zu einer unzulässigen Verkürzung der Anspruchsverjährung führt.

6.9 Schadensersatzansprüche des Käufers, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen. Das gilt nicht, soweit (a) zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz, (b) in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit, (c) wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder (d) wegen der Verletzung solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (wesentliche Vertragspflichten). Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Käufers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

6.10 Der Verkäufer ist nicht verpflichtet zu prüfen und zu gewährleisten, ob bzw. dass die von ihm gelieferte Ware im Ausland keinen Schutzrechten Dritter unterliegt. Bei Export der Waren des Verkäufers durch die Abnehmer des Verkäufers in Gebiete außerhalb der Bundesrepublik Deutschland übernimmt der Verkäufer keine Haftung, falls durch die Erzeugnisse des Verkäufers Schutzrechte Dritter verletzt werden, es sei denn, der Kaufvertrag sieht ausdrücklich den Export der Waren in bestimmte Länder durch den Käufer vor. Der Käufer ist zum Ersatz desjenigen Schadens verpflichtet, der von dem Verkäufer durch die Ausfuhr von Waren verursacht wird, die der Verkäufer nicht ausdrücklich zum Zwecke des Exports geliefert hat.

6.11 Ansprüche auf Mängelgewährleistung und Schadensersatzansprüche aus anderen Rechtsgründen verjähren nach 12 Monaten ab gesetzlichem Verjährungsbeginn. Diese Frist gilt nicht, soweit das Gesetz zwingend längere Fristen vorschreibt, z. B. bei Schadensersatzansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz, und in den in Ziffer 6.9 genannten Fällen einer zwingenden Haftung. Abweichend vom Vorstehenden verjähren Gewährleistungsansprüche von Verbrauchern in den gesetzlichen Fristen.

7. Eigentumsvorbehalt

7.1 Bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises bleibt der Verkäufer Eigentümer der Ware. Gegenüber Unternehmen als Vertragspartner bleibt der Verkäufer überdies Eigentümer der Ware, bis die aus anderen Lieferungen entstehenden Rechnungen vollständig bezahlt sind. Die Ware, bei der der Käufer nach den vorstehenden Bestimmungen noch nicht Eigentümer geworden ist, wird

as a rule, not be less than four months. The foregoing clause shall not apply if such clause leads to an unlawful reduction of the limitation period.

6.9 Damage claims of the Buyer, irrespective of the legal reason, shall be excluded. This shall not apply (a) in as far as there is a compulsory liability, e.g. in accordance with the product liability law, (b) in cases of willful misconduct or gross negligence, (c) as a result of injury to life, body or health or (d) due to the violation of such duties, whose fulfilment enables the execution of the contract in the first place and on the meeting of which the contractual partner may depend regularly (major contractual duties). The damage claim for the violation of major contractual obligations is, however, limited to the contractually typical, foreseeable damages, provided it is not a case of willful misconduct or gross negligence, or there is liability for injury to life, body or health. A change of the onus of proof to the disadvantage of the Buyer is not linked with the above regulations.

6.10 The Vendor is under no obligation to inquire whether, or to guarantee that, the goods sold by the Vendor are not subject to any protective rights of third parties abroad. If the Buyer exports the goods sold by the Vendor to territories outside of Germany, the Vendor may not be held liable in the event that the products of the Vendor violate protective rights of third parties, unless the purchase agreement expressly states that the goods will be exported by the Buyer into specific countries. The Buyer shall reimburse to the Vendor any damages of the Vendor caused by the export of goods which were not delivered for the purpose of an export.

6.11 Claims for defects of the delivered goods and any damage claims for other legal reasons shall expire after 12 months following the commencement date of the legal statute of limitations. This period does not apply where the law compulsory prescribes other periods, e.g. in the case of damage claims according to the product liability act and the cases of compulsory liability as stated in clause 6.9. Deviating from the foregoing stipulations, any warranty claims of consumers shall expire within the statutory periods of the applicable statute of limitations.

7. Retention of Title

7.1 Until the full purchase price of the delivered goods has been paid, the Vendor shall remain owner of the sold goods. Vis-à-vis entrepreneurs as contractual partners, the Vendor furthermore shall remain owner of the sold goods until the Buyer has paid all outstanding debts in full, even if they result from other deliveries of the Vendor to the Buyer. The goods for which the ownership has not yet passed to the Buyer according to the

nachfolgend als "Vorbehaltware" bezeichnet.

7.2 Wird Vorbehaltware vom Käufer zu einer neuen, beweglichen Sache verarbeitet, wird die neue Sache Eigentum des Verkäufers. Bei Verarbeitung zusammen mit nicht dem Verkäufer gehörender Ware erwirbt der Verkäufer Miteigentum an der neuen Sache nach dem Verhältnis des Wertes der Vorbehaltware zu der anderen Ware zum Zeitpunkt der Verarbeitung.

7.3 Der Käufer ist berechtigt, die Vorbehaltware im ordnungsgemäßen Geschäftsgang zu veräußern. Er tritt schon jetzt alle ihm aus der Veräußerung der Vorbehaltware gegen seinen Abnehmer zustehenden Forderungen an uns in Höhe der noch bestehenden Kaufpreisschuld ab. Er muss diesen Abnehmer auf unser Verlangen hin benennen.

7.4 Der Käufer ist verpflichtet, Zugriffe Dritter auf die Vorbehaltware sofort mitzuteilen.

8. Zusätzliche Verkaufs- und Lieferbedingungen für Würsthüllen

8.1. Der Verkäufer verwendet Würsthüllen namhafter Hersteller. Eine Gewährleistung für die Würsthüllen übernehmen wir nur insoweit, als uns gesetzliche Gewährleistungsansprüche gegen den jeweiligen Hersteller zustehen und nur innerhalb der gesetzlich geltenden Fristen. Eine darüber hinausgehende Haftung wird ausdrücklich ausgeschlossen.

8.2. Druckmotive, die von uns bzw. einem Mitglied des Raps-Konzerns gestaltet wurden, sind unser geistiges Eigentum und bedürfen zur Verwendung durch Käufer oder Dritte der schriftlichen Zustimmung von uns. Werden uns Druckunterlagen vom Käufer zur Verfügung gestellt oder haben wir vom Käufer mitgeteilte Vorgaben einzuhalten, haften wir nicht für Kollisionen mit Rechten Dritter oder im Falle eines Verstoßes gegen lebensmittelrechtliche Vorschriften durch die Motiv- oder Textgestaltung; der Käufer stellt uns von entsprechenden Ansprüchen frei.

8.3. Als Sonderaufträge gedruckte oder konfektionierte Würsthüllen, also Aufträge nach Kundenwunsch, können nicht zurückgenommen oder umgetauscht werden, ausgenommen bei berechtigten Qualitätsmängeln. Bei Sonderaufträgen kann bei einem Ausschuss bis zu 3% keine Mängelrüge erhoben werden. Geringe Farbabweichungen zu den Entwürfen sind möglich und nicht unüblich, daher ist eine Mängelrüge diesbezüglich ausgeschlossen. Der Käufer verpflichtet sich bei Sonderaufträgen, auch Teillieferungen anzunehmen. Der Auftrag gilt auch bei Minder- oder Mehrmengen von bis zu 15 % als erfüllt.

stipulations above are in the following referred to as the "Reserved Goods".

7.2 If Reserved Goods are processed by the Buyer to a new, moveable item the new item will become property of the Vendor. If the Buyer processes the Reserved Goods together with other goods which are not the property of the Vendor, the Vendor shall acquire co-ownership in the new item in accordance with the ratio of the Reserved Goods to the other goods at the point of time of processing.

7.3 The Buyer shall be entitled to sell the Reserved Goods in the regular course of business. The Buyer hereby assigns to us all future claims arising from the sale of the Reserved Goods to its customers in the amount of the still existent purchase price debt. The Buyer must disclose the names of its customers upon our demand.

7.4 The Buyer is obliged to notify to us any third party access to the Reserved Goods immediately.

8. Additional Sales and Delivery Conditions for Sausage Casings

8.1. The Vendor uses sausage casings of renowned manufacturers. We only assume a warranty for the sausage casings to the extent that we are entitled to legal warranty claims against the respective manufacturer and only within the legally applicable periods. Any liability beyond this is expressly excluded.

8.2. Print motifs designed by us or a member of the Raps Group are our intellectual property and require our written consent for use by the Buyer or third parties. If print documents are provided to us by the Buyer or if we have to comply with specifications communicated by the Buyer, we shall not be liable for collisions with the rights of third parties or in the event of a violation of food law regulations due to the motif or text design; the Buyer shall indemnify us against corresponding claims.

8.3. Sausage casings printed or made up as special orders, i.e. orders made to customer specifications, cannot be returned or exchanged, except in the case of justified quality defects. In the case of special orders, no notice of defects can be given for rejects of up to 3%. Slight color deviations from the designs are possible and not unusual, therefore a notice of defects in this regard is excluded. In the case of special orders, the Buyer shall undertake to accept partial deliveries. The order shall also be deemed to have been fulfilled in the event of short or excess quantities of up to 15%.

9. Erfüllungsort und Gerichtsstand

9.1 Erfüllungsort für die vertraglichen Verpflichtungen beider Parteien und ausschließlicher Gerichtsstand für alle aus und im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis sich ergebenden Streitigkeiten ist der Hauptsitz des Verkäufers, wenn der Käufer Unternehmer ist; ansonsten gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

9.2 Der Verkäufer kann den Käufer zudem an dessen Sitz verklagen. Gegenüber Verbrauchern gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

10. Schlussbestimmungen

10.1 Die Vertragsbeziehungen zwischen Käufer und Verkäufer unterliegen dem deutschen materiellen Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

10.2 Sollten diese Bestimmungen teilweise rechtsunwirksam oder lückenhaft sein, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden.

Stand: Februar 2021

RAPS GmbH & Co. KG

RAPS Fresh GmbH

9. Place of Fulfilment and Jurisdiction

9.1 The place of fulfilment for the contractual obligations of both parties and exclusive place of jurisdiction for all disputes arising from and in connection with the contractual relations, are the headquarters of the Vendor if the Buyer is an entrepreneur; vis-à-vis consumers as customers the statutory regulations apply.

9.2 The Vendor may also sue the Buyer at its registered offices. Vis-à-vis consumers as customers the statutory regulations apply.

10. Final Provisions

10.1 The contractual relations between Buyer and Vendor are subject to German law with exclusion of the convention on contracts for the international sale of goods (CISG).

10.2 Should these provisions be invalid in part or contain loopholes, the validity of the remaining provisions shall not be affected by this.

Status: February 2021

RAPS GmbH & Co. KG

RAPS Fresh GmbH